

Muss man Referendarin alleine übernehmen?

Beitrag von „leppy“ vom 26. Mai 2011 18:50

Sicherlich könnte in der schriftlichen Beurteilung zur Verbeamung berücksichtigt werden, dass Du die Mentorenaufgabe ungern übernehmen möchtest. Allerdings wird Dir kein vernünftiger Schulleiter einen Strick draus drehen, denn die Beurteilung besteht aus sehr vielen Unterpunkten. Du wirst, wenn Du normal engagiert bist und ordentlich unterrichtest sicher verbeamtet!

Als ich im Ref war, gab es viele Mentorinnen, die GERADE erst fertig waren und die Aufgabe sofort übernehmen mussten. Das halte ich für ungünstig. Du hast aber jetzt schon 2 Jahre zusätzliche Erfahrung und weißt aber auch noch, worauf man im Ref achten muss. Deshalb bist Du bestimmt nicht ungeeignet!

Ein anderer Kompromiss wäre, zumindest ein Fach (für die nicht RLPIer: Grundschulpädagogik in RLP = Deutsch, Mathe, SU) von jemand anderem betreuen zu lassen. Das kann so aussehen, dass Deine LAA eine andere Klasse in einem der Fächer hat und diese Klassenlehrerin dort für sie zuständig ist. Bei mir war es damals so, dass eine Lehrerin mich zusätzlich zu meiner Mentorin in Deutsch betreute, das war eine Entlastung für meine Mentorin und hilfreich für mich.

Bist Du denn wenigstens fest an der Schule? Ansonsten wäre es sicher ein Gegenargument, dass Du eventuell noch mal wechseln musst, bevor die LAA Prüfung hat.

Gruß leppy